

EHINGEN direkt

MITTEILUNGSBLATT DER GROSSEN KREISSTADT EHINGEN (DONAU)

für Altsteußlingen mit Briel, Dächingen, Erbstetten mit Unterwilzingen und Vogelhof, Frankenhofen mit Tiefenhülen, Granheim und Mundingen



AUSGABE WEST

Freitag, 2. Dezember 2022/Nr. 48
24. Jahrgang

STÄDTISCHE MITTEILUNGEN

Ehinger Weihnachtsmarkt eröffnet zum 35. Mal

Am Freitag, 9. Dezember, wird um 17.30 Uhr der 35. Ehinger Weihnachtsmarkt durch Oberbürgermeister Alexander Baumann eröffnet.

Moderiert wird die feierliche Eröffnung von Harry Kist von Donau 3 FM. Die Ehinger Tanzschule STEPS wird mit einer weihnachtlichen Tanzvariation im Anschluss auftreten.

**35. EHINGER
WEIHNACHTS-
MARKT**
9.–18. DEZEMBER
11:00–20:00 UHR

**ERÖFFNUNG
AM 9. DEZEMBER
UM 17.30 UHR**

Der stimmungsvolle Markt im Stadtzentrum
Veranstalter: Stadt Ehingen (Donau)
Info: Rechts- und Ordnungsamt, Marktplatz 1,
89584 Ehingen, Tel. 07391 50 33 02
www.ehingen.de/maerkte

UNSERE PARTNER:

Termine

Samstag, 3. Dezember

Adventskonzert MV Mundingen
Wiedereröffnung Kino Ehingen
TÜV landwirtschaftliche Zugmaschinen in Erbstetten und Tiefenhülen

Samstag, 4. Dezember

Weihnachtszauber in Altsteußlingen
Nikolauskonzert in Frankenhofen

Dienstag, 6. Dezember

Nikolausmarkt in Ehingen

Mittwoch, 7. Dezember

Infoveranstaltung Biosphärengebiet in Kirchen

Freitag, 9. Dezember

Christbaumverkauf in Kirchen

Sonntag, 11. Dezember

Winterserenade in Kirchen

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung stehen den Bürgerinnen und Bürgern persönlich nach Terminvereinbarung zur Verfügung.

Öffnungszeiten Rathaus

Montag bis Freitag	8 bis 12 Uhr
Dienstag	14 bis 16 Uhr
Donnerstag	14 bis 18 Uhr

Öffnungszeiten Bürgerbüro

Montag, Mittwoch, Freitag	8 bis 12 Uhr
Dienstag	8 bis 16 Uhr
Donnerstag	8 bis 18 Uhr
Samstag	9 bis 12 Uhr

Lesen Sie weiter auf Seite 3

BÜRGERSERVICE

Kontakt

Stadt Ehingen (Donau)
Marktplatz 1,
89584 Ehingen



Telefon: 07391 503-0
E-Mail: info@ehingen.de
Web: www.ehingen.de



Wochenmarkt mit Bauernmarkt

Jeden Dienstag und Samstag
von 7 bis 13 Uhr
auf dem Marktplatz.

Web: www.ehingen.de/maerkte

Beratung zu Abfallfragen und Abfuhrterminen

Telefon: 07391 503-167
Web: www.ehingen.de/abfall

NOTRUF

Polizei	110
Feuerwehr/Rettungsdienst	112
Polizeirevier Ehingen	07391 588-0
Alb-Donau Klinikum Ehingen	07391 586-0
Krankentransporte	0731 19222
Städtisches Wasserwerk	07391 503-152 0171 7435753
Stromstörungsstelle Ehinger Energie	07391 589-0
Stromstörungsstelle EnBW	0800 3629477
Gasstörungsstelle Erdgas Südwest	0800 0824505
Ambulanter Pflegedienst GmbH ADK	07391 5865586
Katholische Sozialstation	07391 52011
Hauskrankenpflege Seibold	07391 754467
Pflegestützpunkt Alb-Donau-Kreis	07391 7792476
Familienpflege und Dorfhilfe cura familia	0711 97914620 und 0711 97914625
Maschinenring	07351 18826-0
Biberach-Ehingen Service GmbH	
Zentraler Sperr-Notruf (EC-, Handy-, Kreditkarten)	116 116

BEREITSCHAFTSDIENST

Auskunft Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117

Notfallpraxis 116 117

Im Ehinger Alb-Donau Klinikum, Spitalstraße 29
Für Notfälle am Wochenende
und an Feiertagen von 8 bis 22 Uhr.
An normalen Werktagen ist die Notfallpraxis nicht besetzt.

Fachärztliche Notfalldienste

Kinderärztlicher Notfalldienst	116 117
Zahnärztlicher Notfalldienst	116 117
Augenärztlicher Notfalldienst	116 117
Vergiftungszentrale Freiburg	0761 19240

APOTHEKENDIENST

Auskunft Apothekennotdienst 0800 0022833

Samstag, 26. November

St. Martins-Apotheke Allmendingen,
Hauptstrasse 9,
Telefon 07391 1000

Sonntag, 4. November

7-Schwaben-Apotheke Laupheim,
Mittelstrasse 16,
Telefon 07392 168070

Impressum

Herausgeber:

Stadt Ehingen (Donau)
Marktplatz 1
89584 Ehingen (Donau)

T 07391 503 224
F 07391 503 4224

mbl@ehingen.de
www.ehingen.de

Verantwortlich für den redaktionellen Teil:

Städtische Mitteilungen:
Stadtverwaltung Ehingen, Pressestelle

Ortsnachrichten: Ortsverwaltungen
Kirchliche Nachrichten: Pfarramt

Vereins- und sonstige Nachrichten:
Vereine und jeweilige Organisationen

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Uwe Groß
NAK GmbH & Co. KG
Frauenstraße 77, 89073 Ulm

Verlag:

NAK GmbH & Co. KG
Frauenstraße 77 · 89073 Ulm
T 0731 156 681 · F 0731 156 684
nak.ulm@n-pg.de · www.nak-verlag.de

Druck:

Südwest Presse Media Service GmbH
Druckstandort Münsingen
Gutenbergstraße 1 · 72525 Münsingen

Wie in jedem Jahr wird der MV „Lyra“ Ehingen mit einer konzertanten Unterhaltung ab 18 Uhr den Eröffnungsabend bereichern. Um 19 Uhr wird der Eröffnungsabend abgeschlossen mit einem Auftritt von Ernie's Banjo Ensemble unter der Leitung von Roland Ernst.

Mehr als zwei Dutzend liebevoll dekorierte Verkaufshäuschen schmücken wieder den Ehinger Marktplatz. Geöffnet hat der Markt täglich von 11 bis 20 Uhr, am Eröffnungstag sogar bis 21 Uhr.

Beim Warenangebot setzt die Stadt auch in diesem Jahr wieder auf eine gesunde Mischung aus Altbewährtem und neuen Ideen. Christbaumschmuck, Duftlampen oder Keramik sind hier ebenso zu finden wie modische Textilien, Lederwaren und Weihnachtskerzen. Ausgewogen ist auch das Verhältnis zwischen Verkaufsständen und Imbissbetrieben. Die Verkaufshütte, die täglich wechselnd von Schulklassen, Vereinen und Organisationen besetzt ist, steht dieses Jahr in der Knecht-Ruprecht-Gasse.

Der Nikolaus wird fast täglich erwartet, um Kinder und auch Erwachsene mit kleinen Geschenken zu erfreuen. Für Kinder ist wieder einiges geboten: Streicheltiere, Kutschfahrten mit Knecht Ruprecht und das beliebte Kinderkarussell. Die Kinder können wieder ihre Wünsche an das Christkind schicken. Der Briefkasten für die Post ans Christkind hängt an der Hütte neben dem Karussell. Am Mittwoch, 14. Dezember, findet der Kindertag auf dem Ehinger Weihnachtsmarkt statt. Von 14 bis 18 Uhr gibt es Ermäßigungen für Kinder.

Am Dienstag, 13. Dezember, und Freitag, 16. Dezember, werden wieder für neu zugezogene, aber auch alt eingesessene Ehinger Bürger die beliebten Stadtführungen angeboten.

Besonders stolz ist die Stadt auch in diesem Jahr wieder auf das attraktive und anspruchsvolle Unterhaltungsprogramm. Petra Sama und Günther Singer haben in wochenlanger Vorarbeit fast 60 verschiedene Programmpunkte zusammengestellt und namhafte Akteure verpflichtet.

Für stimmungsvolle, weihnachtliche Unterhaltungsmusik sorgen zahlreiche Musikkapellen aus der Umgebung. Auch Gruppen und Chöre der in Ehingen ansässigen Schulen sowie die Auftritte mehrerer städtischen Kindergärten sorgen für weihnachtliche Stimmung.

Jeden Abend ruft der Nachtwächter zur Heimkehr und beendet den Markttag.

Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik sowie Gemeinderatssitzung

Am Donnerstag, 24. November, tagte der Ausschuss für Umwelt und Technik sowie der Gemeinderat im großen Saal der Lindenhalle.

Ausschuss für Umwelt und Technik

Sanierung Stadtmauer Groggentalgasse

Für die Sanierung der Stadtmauer in der Groggentalgasse erfolgte einstimmig die Vergabe von Verputzarbeiten an die Firma Groß GmbH & Co. KG aus Munderkingen zum Angebotspreis von rund 126 200 Euro.

Feuerwehr und Dorfgemeinschaftshaus Altsteußlingen

Vergabe von Heizungsbauarbeiten und Elektroinstallationsarbeiten

Die nach Vergaberecht erforderliche öffentliche Ausschrei-

bung für die Heizungsbauarbeiten wurde durchgeführt. Es gingen fünf Angebote ein und konnten gewertet werden. Die Ausschussmitglieder beschlossen einstimmig die Vergabe an die Firma e.g.w. GmbH aus Biberach zum Angebotspreis von rund 100 900 Euro.

Für die Elektroinstallationsarbeiten gingen zwei Angebote ein und konnten gewertet werden. Das Gremium beschloss einstimmig die Vergabe an die Firma Dörner Elektrotechnik GmbH aus Ulm zum Angebotspreis von rund 116 900 Euro.

Baugebiet Sonnengrubäcker (2. Bauabschnitt) in Kirchbierlingen

Nachdem im ersten Bauabschnitt alle Grundstücke verkauft und bebaut sind, soll ein weiterer Bauabschnitt mit 16 Baugrundstücken erschlossen werden. Die Bauarbeiten zur Erschließung des Baugebietes wurden einstimmig an die Firma Schwall aus Laupheim zu einem Angebotspreis von rund 977 000 Euro vergeben.

Gemeinderatssitzung

Neuregelung Umsatzbesteuerung der öffentlichen Hand

Die neue Regelung in Paragraph 2b Umsatzsteuergesetz besagt, dass juristische Personen des öffentlichen Rechts ab dem 01.01.2023 für bestimmte Leistungen Umsatzsteuer abführen müssen. Alle Einnahmen der Stadt mussten daher auf Steuerbarkeit und Steuerpflicht überprüft werden. Bei den Parkgebühren, bei der Miet- und Benutzungsordnung der Teilorthallen in Granheim, Kirchen, Kirchbierlingen und Rißtissen sowie bei den Feuerwehrkostensätzen ist dies der Fall. Der Gemeinderat nahm Kenntnis und beschloss einstimmig die jeweiligen Satzungen um den Hinweis zu ergänzen, dass es sich bei den aufgeführten Entgelten um Bruttoentgelte handelt.

Neufestsetzung Abwassergebühren

Der Gemeinderat stimmte der Abwassergebührenkalkulation für die Jahre 2023 bis 2025 sowie der Berechnungsmethode zur Ermittlung der Beträge einstimmig zu.

Die Abwassergebühren und somit auch die Abwassersatzung werden zum 01.01.2023 geändert. Die Schmutzwassergebühr beträgt dann 2,32 Euro pro Kubikmeter, die Niederschlagswassergebühr beträgt 0,41 Euro pro Kubikmeter. Ein Kubikmeter Abwasser aus geschlossenen Gruben kostet dann 3,10 Euro und ein Kubikmeter sonstiges Abwasser 31 Euro.

Änderung der Hundesteuersatzung

Die aktuellen Sätze der Hundesteuer sind seit 18 Jahren unverändert und im Vergleich mit anderen Städten derselben Größenordnung deutlich günstiger. Durchschnittlich kostet der Ersthund in Baden-Württemberg 108 Euro. Das Gremium beschloss nach kurzer Diskussion auf Antrag der CDU-Fraktion mehrheitlich eine moderate Erhöhung der Hundesteuer für den Ersthund auf 84 Euro. Die Verwaltung hatte vorgeschlagen, den Ersthund auf 96 Euro zu erhöhen.

Somit kostet ein Ersthund statt wie bisher 66 Euro künftig 84 Euro. Die Hundesteuer für einen zweiten Hund wird von 132 Euro auf 192 Euro erhöht und Kampfhunde kosten künftig statt 732 Euro 864 Euro. Die Änderungen gelten ab 01.01.2023.

Vorbereitung des Jahresabschlusses

Der Gemeinderat nahm die von der Verwaltung vorgelegten Teilschlussberichte zur Beratungs- und Prüfungstätigkeit des Rechnungsprüfungsamtes in den Jahren 2018 bis 2020 zur Kenntnis.

Änderung der Satzung über die Aufwandsentschädigung für die Ortsvorsteher von Gamerschwang und Granheim

Nach der Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit errechnet sich die monatliche Aufwandsentschädigung der Ortsvorsteherinnen und Ortsvorsteher aus einem Vomhundertsatz des Mindestbetrages der jeweiligen Größengruppe nach dem Aufwandsentschädigungsgesetz. Maßgebend ist die auf den 30.06. des Vorjahres fortgeschriebene Einwohnerzahl. Der Vomhundertsatz ist neu festzulegen, wenn die Ortschaft in eine höhere Größengruppe kommt. Dies ist bei den Ortschaften Gamerschwang und Granheim zutreffend. Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Anpassung der Aufwandsentschädigungssatzung zum 01.01.2023.

Am Dienstag Nikolausmarkt

Am kommenden Dienstag, 6. Dezember, findet der sechste große Ehinger Jahrmarkt im Zentrum statt. Zu diesem Markt werden wieder zahlreiche Händler mit den verschiedensten Waren erwartet. Besuchen auch Sie den Ehinger Nikolausmarkt.

Parkplätze gibt es in den Tiefgaragen, beim Bahnhof, am Viehmarkt, beim Freibad oder am Stadion. Die Stadtverwaltung empfiehlt zudem den provisorischen Parkplatz an der Müllerstraße mit direktem Zugang zur Lindenstraße. Der Stadtbus kann am Dienstag die Haltestellen „Marktplatz“ und „Amtsgericht“ nicht anfahren, empfohlen wird deshalb der Ein- und Ausstieg am Busbahnhof. Der Wochen- und Bauernmarkt findet auf dem Sternplatz statt.

Bundesweiter Warntag am 8. Dezember

Die Warnung der Bevölkerung ist ein wichtiger Eckpfeiler, um die Resilienz der Gesellschaft gegenüber Krisen und Gefahrensituationen aller Art zu steigern. Ereignisse wie die Corona-Pandemie, die Flut- und Starkregenereignisse im Sommer 2021, der Krieg in der Ukraine aber auch lokale Gefahrenlagen führen uns deutlich vor Augen, wie wichtig es ist, die Bevölkerung für den Ernstfall zu sensibilisieren.

Der bundesweite Warntag verfolgt zwei Hauptziele: Zum einen die technische Warninfrastruktur einem Stresstest zu unterziehen und zum anderen die Bevölkerung über das Thema Warnung und die verschiedenen Wege, über die die Behörden Warnungen versenden, zu informieren.

Beim Test der technischen Warninfrastruktur sollen die Abläufe im Fall einer Warnung mit den beteiligten Akteurinnen und Akteuren erprobt werden. Deshalb ist es wichtig, dass der Prozess von der Auslösung einer Warnmeldung bis hin zu ihrem Empfang durch die Bevölkerung durchgespielt und somit auch die Warnmittel selbst erprobt werden.

Auf diese Weise können mögliche auftretende Herausforderungen oder Probleme von den Betreibern der Warnsysteme und von den für die Warnmittel Verantwortlichen identifiziert und im Nachgang behoben werden. Zweck des bun-

desweiten Warntags ist deshalb ausdrücklich auch, Schwachstellen im Warnsystem zu finden, um diese im Nachgang zu beseitigen und das System für den Ernstfall noch stabiler und effektiver zu machen.

Neben den technischen Aspekten ist für eine effektive Warnung von zentraler Bedeutung, dass die Bevölkerung weiß, wie Warnung funktioniert. So ist es zum Beispiel wichtig, dass die Menschen die Bedeutung der Sirensignale an allen Orten, an denen Sirenen zur Warnung der Bevölkerung vorgehalten werden, kennen.

Geplanter Ablauf des bundesweiten Warntag

Am Warntag selbst wird um 11 Uhr eine zentrale Probewarnung von der Nationalen Warnzentrale im Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) in Form eines Warntextes bundesweit an alle Warnmultiplikatoren geschickt, die an das modulare Warnsystem (MoWaS) angeschlossen sind (zum Beispiel Rundfunkanstalten und Medienunternehmen). Über MoWaS werden auch direkt angeschlossene Warnmittel wie die vom BBK betriebene Warn-App NINA ausgelöst.

Im Alb-Donau-Kreis werden die an das Warnsystem angeschlossenen Sirenen zentral über die Leitstelle Ulm am Warntag ausgelöst. Informationen zu den verwendeten Sirensignalen finden Sie weiter unten.

Beim bundesweiten Warntag am 8. Dezember soll zudem erstmals eine Testwarnmeldung in der höchsten Warnstufe des Cell Broadcast-Dienstes versendet werden.

Cell Broadcast kann genutzt werden, um Warnmeldungen an alle dafür eingerichteten und empfangsbereiten, in einem bestimmten Abschnitt des Mobilfunknetzes befindlichen Smartphones und Handys zu versenden. Das Bundesministerium des Innern, das BBK, das Bundesministerium für Digitales und Verkehr sowie die Bundesnetzagentur arbeiten dazu eng mit den in Deutschland tätigen Mobilfunkanbietern sowie allen weiteren relevanten Akteuren zusammen.

In der Testphase von Cell Broadcast ist jedoch noch kein vollständiger Wirkbetrieb vorgesehen. Aktuell ist deshalb auch eine valide Aussage zu allen Cell Broadcast-empfangsbereiten Geräten seitens des Bundes nicht möglich, da viele Faktoren für die Empfangbarkeit von Warnmeldungen über den Cell Broadcast-Dienst eine Rolle spielen. Darunter fallen bei Smartphones unter anderem das Betriebssystem und dessen Version, der Gerätehersteller, die Firmenhardware und die SIM-Karte.

Weitergehende Informationen zum bundesweiten Warntag finden Sie auf der zentralen Homepage des BBK hierzu unter: <https://warnung-der-bevoelkerung.de/>.

Weitergehende Informationen zur Bevölkerungswarnung und den Sirensignalen in Baden-Württemberg finden Sie im nachfolgenden Flyer des Innenministerium Baden-Württemberg: https://im.baden-wuerttemberg.de/fileadmin/redaktion/m-im/intern/dateien/pdf/20211216_Flyer_Warnung_der_Bevoelkerung.pdf.

Jahresparkkarten für 2023 sind ab 1. Dezember im Bürgerbüro erhältlich

Im Bürgerbüro im Ehinger Rathaus sind die neuen Jahresparkkarten ab 1. Dezember erhältlich. Für 300 Euro kann man mit dieser kennzeichenunabhängigen Parkberechtigung

gung nicht nur in den städtischen Tiefgaragen Lindenplatz, Bucks Höfle und Tränkberg parken, auch auf den Parkplätzen Am Bahnhof, Am Viehmarkt, Müllerstraße und in den Tiefgaragen Stadtwirtsgässle, Lederbruckgasse und Riedlinger Tor sind die Karten gültig. Eine Höchstparkdauer gibt es mit dieser Parkkarte nicht. Bei Bedarf werden auch Monatskarten für 37,50 Euro verkauft.

Bauarbeiten in der Ehinger Kernstadt erfolgen diesen Winter

Das Gasnetz in Ehingen ist seit seiner Errichtung im Jahr 1986 stetig gewachsen. Um die heute über 2.300 Kundinnen und Kunden bestmöglich vor Unterbrechungen zu schützen, hat die Netze Südwest ihr Versorgungskonzept für Ehingen analysiert und weiterentwickelt. Konkret setzt die Netze Südwest Ende 2022 eine Reihe kleinerer Baumaßnahmen um. Dazu zählen der Einbau von Schiebern, mit deren Hilfe der Gasfluss während der Reparaturarbeiten kleinräumig um die Schadensstelle gestoppt wird. Außerdem werden weitere Ringschlüsse errichtet, sodass Kundinnen und Kunden aus verschiedenen Richtungen mit Gas versorgt werden können.

Die Bauarbeiten erfolgen in Zusammenarbeit mit der Firma Omexom und sind für die kommenden Wochen bis Ende 2022 geplant. Bei schlechter Witterung können sich die Bauarbeiten auch bis Anfang 2023 verlängern. Betroffen ist hierbei die Ehinger Kernstadt.

Ausstellung im Ehinger Museum zum Thema Brettspiele

„Brettspiel-Spaß für alle Generationen“, unter diesem Thema findet im Ehinger Museum seit dem 27. November (Ausstellungseröffnung 11 Uhr) bis 29. Januar 2023 eine Ausstellung mit allen 44 Spielen des Jahres von 1979 bis 2022 statt. Daneben sind auch noch ein paar historische Spiele aus der Sammlung des Museums Ehingen, sowie Spiele, die einen Bezug zum Thema Kirche haben, zu sehen. Ergänzt wird die Ausstellung durch einiges Wissenswertes rund um das Thema Spiel. Es gibt auch eine Mitmachstation, an der ein Spiel des Jahres angespielt werden kann.

Begleitend zur Ausstellung findet an vier Tagen im Museum ein Spielenachmittag für Familien mit Kindern ab acht Jahren und Erwachsene (Einzelpersonen, Paare, Gruppen) statt. Diese finden an folgenden Terminen jeweils von 14 bis 17 Uhr statt: 4. Dezember, 7. Januar, 15. Januar und 21. Januar. Eine Anmeldung dazu ist unter der Telefonnummer 07391 52661 unbedingt erforderlich, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist.

Lichterfenster im Rosengarten

Die Lokale Agenda Ehingen lädt am Samstag, 3. Dezember, zur nachbarschaftlichen Begegnung im Gebiet Rosengarten ein. Treffpunkt ist um 17 Uhr am Spielplatz Willi-Graf-Straße. Vorgestellt wird dabei auch die neue Büchertausch-Telefonzelle.

Die Tage werden kürzer, die Temperaturen sinken, und viele ziehen sich in die eigenen vier Wände zurück. Nachbarschaftliche Begegnungen und Orte des Austausches werden seltener. Wie im vergangenen Jahr möchte die Lokale Agenda im Rahmen des Projektes „Generationenstadt“ Licht-

blicke bereiten. Die Idee ist, dass die Bewohner eines Wohngebietes ein von außen gut sichtbares Fenster mit Kerzen oder kleinen Lichtern beleuchten und nach Belieben schmücken und damit ein freundliches Zeichen an die Spaziergänger senden. Nach der Erkundungstour gibt es warme Getränke und Stockbrot.

Wer als Bewohnerin und Bewohner mitmacht und „Lichtblicke“ bereitet, kann sich vorab melden und bekommt dafür ein kleines Dankeschön.

Ansprechpersonen sind Dr. Ursula Helldorff, Telefon 07391 503-4611, Projekt Generationenstadt der Lokalen Agenda Ehingen und Benjamin Henn, Telefon 07391 76739410, Quartiersprojekt am Wenzelstein der Caritas Ulm-Alb-Donau.

Wichtelgeschichte im Advent

Das Bürgerhaus Oberschaffnei bekommt Besuch von einem Wichtel!

Vom 1. bis 24. Dezember wohnt Wichtel Carol im Bürgerhaus. Er folgt auf Wichtel Corin, der bereits im vergangenen Jahr ein Wichtelhäuschen in der Oberschaffnei bezogen hat und in Ehingen viele Abenteuer erlebte. Nun darf ein weiterer Wichtel das Schwabenland kennenlernen. Ob es ihm hier gefällt?

„Carol und die zauberhaften Schlüssel“ - Überraschendes, Komisches und Nachdenkliches enthält diese Adventswichtelgeschichte aus der Feder von Bürgerhauskoordinatorin Andrea Uncu. Die Leserinnen und Leser sind herzlich eingeladen Wichtel Carol und seine Eigenheiten kennen zu lernen.

Vom 1. Dezember bis 24. Dezember werden täglich die aktuellen Geschehnisse in der Oberschaffnei auf der Homepage der Lokalen Agenda www.lokale-abgenda-ehingen.de veröffentlicht.



Geschichte um „Carol und die zauberhaften Schlüssel“.

Gründung einer Eltern-Kind-Gruppe im Bürgerhaus Oberschaffnei

Das Bürgerhaus Oberschaffnei ist auch für die kleinsten Ehingerinnen und Ehinger offen. Die Zwergenbande darf nun das Bürgerhaus in Beschlag nehmen. Wer interessiert

ist, kann unverbindlich vorbeikommen. Auftakt ist am Montag, 5. Dezember, um 16.45 Uhr.

Unter ehrenamtlicher Leitung von Ann-Kathrin Schneider treffen sich Kinder im Alter von eins bis fünf Jahren und ihre Eltern jeden Montag von 16.45 Uhr bis 18.15 Uhr im Bürgerhaus Oberschaffnei, um gemeinsam zu spielen, zu singen oder zu basteln. Für die Erwachsenen steht das Kennenlernen und der Austausch an erster Stelle.

Die Eltern-Kind-Gruppe wird neu gegründet. Die Durchführung und Leitung durch Ann-Kathrin Schneider erfolgt in ehrenamtlichem Engagement. Es wird keine Aufsichtspflicht übernommen. Die Eltern bleiben jederzeit selbst für ihre Kinder verantwortlich. Die Stadt Ehingen stellt die Räumlichkeiten im Bürgerhaus Oberschaffnei zur Verfügung.

Kontakt: Andrea Uncu, Bürgerhaus Oberschaffnei, Schulgasse 21, 89584 Ehingen, Telefon 07391 503-4623, E-Mail A.Uncu@ehingen.de.

Über den Tellerrand

„Über den Tellerrand“ findet das nächste Mal am Samstag, 10. Dezember, um 14 Uhr im Bürgerhaus Oberschaffnei statt. Zum Jahresabschluss wird ausnahmsweise nicht gekocht, sondern es werden gemeinsam Plätzchen gebacken. Zudem wird es Punsch geben. Kinder sind herzlich willkommen. Das Spielzimmer wird geöffnet sein.

Verbindlich anmelden kann man sich bis Freitag, 9. Dezember, bei der städtischen Integrationsbeauftragten Ada Bialecki, gerne per E-Mail a.bialecki@ehingen.de oder telefonisch unter 07391 503-4622. Eine Teilnahme ohne vorherige Anmeldung ist leider nicht möglich.

Kultur

Kultur in Ehingen

Schauspieler Axel Pape liest Komisches und Kurioses zu Weihnachten



Samstag, 3. Dezember, 19.30 Uhr, Franziskanerkloster
Weihnachten! Alle Jahre wieder. Doch wohin hat sich dieses von christlichen Traditionen geprägtes Fest entwickelt? Pape changiert gekonnt mit Texten der renommierten Autoren

Alexander Osang und Robert Gernhardt sowie Gedichten von Rilke bis Ringelnatz zwischen Kunst und Kommerz, Ironie und Poesie. So entsteht ein emotionales Szenario mit Humor und Tiefgang rund um das Fest der Liebe. Musikalische Zwischentöne von Nat King Cole, Pink Martini, Leonard Cohen, Patti Smith und anderen setzen weitere atmosphärische Akzente. Das Programm „Schöne Bescherung“ schließt mit Humor und Gefühl die Lücke zwischen dem unschuldigen, vorfreudigen Weihnachtsempfinden unserer Kindheit und den modernen, gesellschaftlichen Tücken des alljährlichen Weihnachtstrubels.

Bei dieser Veranstaltung erhalten Karteninhaberinnen und Karteninhaber der AboKarte der Schwäbischen Zeitung eine Ermäßigung von 2 Euro auf das Ticket.

Konzert mit Christoph Soldan und Alban Beikircher

Freitag, 9. Dezember, 19.30 Uhr, Lindenhalle

Christoph Soldan studierte an der Musikhochschule Hamburg bei Eliza Hansen und Christoph Eschenbach. Soldan tourt international, ist gefragter Pianist für Live-Aufnahmen und künstlerischer Leiter mehrerer Konzertreihen in Deutschland. Alban Beikircher stammt aus Südtirol und trat schon während seines Studiums international als Kammermusiker und Solist in Erscheinung. Beikircher lebt in Bad Saulgau, wo er 2008 die Junge Philharmonie Oberschwaben gegründet hat, und ist Primarius des Korngold Quartetts. Das Programm des Abends:

Wolfgang Amadeus Mozart

Sonate für Violine und Klavier G-Dur KV 301

Ludwig van Beethoven

Sonate für Klavier und Violine F-Dur op. 24, „Frühlingssonate“

Giuseppe Tartini / Fritz Kreisler

Teufelstrillersonate g-Moll B.g 5

Johannes Brahms

Sonate für Klavier und Violine d-Moll op. 108

Bei dieser Veranstaltung erhalten abomax Karteninhaberinnen und Karteninhaber der Südwest Presse eine Ermäßigung von 2 Euro auf das Ticket.

Liebe als systemsprengende Kraft: Der gute Gott von Manhattan

Das Theaterstück nach dem Hörspiel von Ingeborg Bachmann, ist am Dienstag, 13. Dezember, um 19.30 Uhr in der Lindenhalle zu sehen.

Immer wieder hat die österreichische Schriftstellerin in ihrem Schreiben das schmerzhaft Scheitern wirklicher Partnerschaft inszeniert, die wiederkehrende Erfahrung von Herrschaft und Unterwerfung in Paarbeziehungen verhandelt – und trotzdem ihren Figuren immer wieder momentweise Ausbrüche aus der Ordnung ermöglicht.

In Bachmanns drittem und letztem Hörspiel „Der gute Gott von Manhattan“, erschienen 1958, spricht die Bostoner Politikstudentin Jennifer den Europäer Jan an der New Yorker Central Station an. Er ist auf der Durchreise. Am nächsten Tag geht das Schiff, das ihn wieder über den Atlantik bringen soll. Jennifer will New York erleben und Jan lässt sich schnell überzeugen: Den Abend verbringen sie in den Bars Manhattans, die Nacht in einem billigen Hotel. Das Schiff am nächsten Morgen verpasst Jan. Und aus einer gemeinsamen Nacht werden Tage und Nächte der Hingabe, aber auch der Gewalt und Verletzungen. In den Zustand spielerischer Verliebtheit kommen schnell destruktive Muster

von männlicher Dominanz und Unterwerfung des weiblichen Subjekts, bis Ingeborg Bachmann ihre Figuren, zumindest kurz, ein tatsächliches Miteinander erleben lässt – eine Beziehung, in der die von Funktionalität und Nützlichkeit bestimmte Welt keine Rolle mehr spielt.

Erzählt wird die Liebesgeschichte bei Ingeborg Bachmann im Rückblick. Erzähler, und damit die Instanz, die die Deutungshoheit über die Liebesgeschichte innehat, ist ein älterer Herr, der „guter Gott von Manhattan“ genannt wird.

Volksmusik zum Advent

Traditionelle schwäbisch-alemannische Advents- und Weihnachtsweisen

Eine Kooperation von Kulturamt und Landesmusikrat BW
Samstag, 17. Dezember, 19.30 Uhr, Lindenhalle

Zauberflöte reloaded

Oper trifft auf Hip Hop und Rap

Sonntag, 18. Dezember, 20 Uhr / Einführung 19.30 Uhr,
Lindenhalle

Drei Haselnüsse für Aschenbrödel 4+

Familien-Musical nach dem berühmten Märchen von Božena Němcová

Freitag, 23. Dezember, 15 Uhr, Lindenhalle

Informationen und Tickets: Kulturamt der Stadt Ehingen,
Franziskanerkloster, Spitalstraße 30,
Telefon 07391 503-503; www.kulturamt-ehingen.de /
www.reservix.de.



Kurse/Seminare

Frauenfrühstück: Weihnachtliches Allerlei

Dienstag, 6. Dezember, 9.30 Uhr, Franziskanerkloster

Entspannte Schultern und gelöster Nacken mit der Franklin Methode®

Für Männer und Frauen

Samstag, 10. Dezember, 14.30 bis 17.30 Uhr

Fitness für Männer nach den Feiertagen

Montag, 9. Januar 2023, 20 bis 20:45 Uhr, vier Termine

Das gezielte Kraft- und Ausdauertraining geht speziell auf die muskulären Belange von Männern ein. Mit individuellen Übungen - unterstützt durch Hanteln, Bälle und vieles mehr - verbessern Sie nachhaltig Ihre Flexibilität und Schnelligkeit. Das intensive Workout sorgt für kräftige Muskeln, eine aufrechte Haltung, stabile Knochen und einen attraktiven Körper - Fit for Life.

Dart - Der Sport für Kopf und Körper

Dienstag, 10. Januar 2023, 19 bis 20.30 Uhr, vier Termine

Vortrag „Hilfe bei der Grundsteuererklärung“

Freitag, 16. Dezember, 17.45 bis 21 Uhr, Franziskanerkloster
Kursleitung: Volker Riechert, Diplom-Kaufmann, Bilanzbuchhalter und Steuerfachwirt

Mit einem Kurs zur Erstellung der Grundsteuererklärung unterstützt die vhs Ehingen Ratsuchende, denn die Abgabefrist, Ende Januar, ist absehbar.

Im Kurs werden sowohl auf elektronischem Weg über „Mein Elster“ als auch durch Ausfüllen der Papierformulare unterschiedlichste Grundsteuererklärungen angefertigt. Es werden alle bedacht, egal ob Eigentümer von Einfamilienhäusern, Mehrfamilienhäusern oder eben Wohnungen, auch Allein- oder Miteigentum kommt zur Sprache.

Dass das eigene Durchexerzieren der Grundsteuererklärung eine geeignete Methode für raschen und nachhaltigen Wissensaufbau ist, kann Riechert durch die langjährigen Erfahrungen mit seinen Einkommenssteuerseminaren bestätigen: „So entsteht Sicherheit, mögliche Fehlerquellen werden thematisiert, Vergünstigungen vorbereitet und auch individuelle Problemstellungen können vorgebracht werden.“

Was also noch unüberwindbar aussieht, könnte nach dem Besuch des Seminars ganz einfach von der Hand gehen.

vhs online

Überall, unbemerkt und unterschätzt:

Verhaltenssteuerung als Verbraucher

Dienstag, 6. Dezember, 19.30 bis 21 Uhr

Unternehmen und Medien versuchen, uns als Verbraucher gezielt zu steuern. Dies ist nichts Neues in der Konsumgesellschaft, allerdings haben sich die Möglichkeiten und die Missbrauchsgefahr durch die Datensammlung in der digitalen Welt vervielfacht. Wie können wir unser Bewusstsein schärfen, dass wir als Konsumenten in vielen Bereichen manipuliert werden sollen und uns sogar dagegen wappnen?

Lucia Reisch ist Professorin of Behavioural Economics and Policy an der University of Cambridge (UK) und nahm in den vergangenen Jahren eine leitende Rolle in verschiedenen großen EU-Forschungsprojekten zu Verbraucherverhalten und Verbraucherpolitik ein.

Ein Onlinevortrag im Rahmen der Reihe vhs wissen live in Kooperation mit der Deutschen Akademie der Technikwissenschaften (acatech).

Zur richtigen Traumstelle durch online Bewerbung

Samstag, 10. Dezember, 14 bis 16 Uhr

Der Kurs informiert über Tipps und Tricks, absolute „No-Go’s“, über Bewerbungsportale, sowie Gestaltung, Aufbereitung CV, Lebenslauf, Format und Auftritt.

Anmeldung

Volkshochschule der Stadt Ehingen, Franziskanerkloster,
Spitalstraße 30, Telefon 07391 503-503,
www.vhs-ehingen.de

ALB ALLGEMEIN



Wiedereröffnung Central Kino Ehingen

Am kommenden Samstag, 3. Dezember, eröffnet Max Kienzle das Central Kino in Ehingen. Nachmittags, ab 14 Uhr, findet ein „Tag des offenen Kinos“ mit einem Kindernachmittag statt.

Um 20.15 Uhr ist dann die feierliche Neueröffnung mit Prime Time.

FSK 16 Jahre und nur mit Anmeldung. Diese kann unter der Telefonnummer 07391 7716633 oder unter opening@Central-Center.de getätigt werden.

Herzliche Einladung an alle Bürgerinnen und Bürger unserer Ehinger Alb.

ORTS- UND VEREINSNACHRICHTEN



Altsteußlingen mit Briel

Ortsvorsteher Josef Huber, Tel. 07395 328
E-Mail: ov.altsteusslingen@ehingen.de

Öffnungszeiten der Ortsverwaltung

Am Donnerstag, von 17.30 bis 19.30 Uhr, in der Spitzgasse 15 oder nach Terminvereinbarung.

Dankeschön für eine wunderschönen Seniorennachmittag

Vergangenen Sonntag hat der Kirchengemeinderat mit Pfarrer Otto Glöckler unsere Bürgerinnen und Bürger Ü60 zum gemeinsamen Nachmittag in den Pfarrsaal eingeladen. Viele Seniorinnen und Senioren sowie junggebliebene Senioren sind der Einladung gefolgt und haben sich nach der gemeinsamen Andacht im Pfarrsaal eingetroffen. Bei Kaffee und Kuchen und vielen schönen Gesprächen, konnte man sich nach zweijähriger Pause endlich wieder austauschen. Einen großen Dank den Mitgliedern des Kirchengemeinderates für die Organisation und Bewirtung an diesem schönen Nachmittag. Ein weiterer Dank auch allen Besucherinnen und Besuchern.

Altsteußlinger Weihnachtszauber

Herzliche Einladung zum elften Altsteußlinger Weihnachtszauber am zweiten Adventssonntag, 4. Dezember, von 11 bis 18 Uhr im Pfarrgarten in Altsteußlingen. Angeboten werden Pizza, Waffeln, Glühwein und Punsch, Kaffee und Kuchen, Würste und Getränke, Christbäume, Weihnachtsgestecke, Geschenkartikel, Holzdeko, Honig und Schmuck. Um 14.30 Uhr kommt der Nikolaus zu Besuch. Mit dem Erlös werden soziale Projekte gefördert.

Organisiert von der Katholischen Kirchengemeinde unter Mitwirkung der Freiwilligen Feuerwehr, der Sportgemeinschaft, den Ministranten, der Landjugend, der Kinderkirche, den Holzofen Chefs, dem Honigmann und Gabi & Bernd.



Dächingen

Ortsvorsteher Alfons Köhler, Telefon 07395 1218
E-Mail: ov.daechingen@ehingen.de



Katholischer Frauenbund Dächingen

Einladung zum Rorateamt

Wir freuen uns, dass wir wieder gemeinsam eine Rorate-messe mit anschließendem Frühstück im Gemeinderaum

durchführen können. Dazu möchten wir alle Gemeindemitglieder recht herzlich einladen. Rorateamt Donnerstag, 8. Dezember, um 6 Uhr mit anschließendem Frühstück.

Auf Euer Kommen freut sich das Team Frauenbund Dächingen



Erbstetten mit Unterwilzingen und Vogelhof

Ortsvorsteher Josef Missel, Telefon 07386 316
E-Mail: ov.erbstetten@ehingen.de

TÜV landwirtschaftlicher Zugmaschinen

Am Samstag, 3. Dezember, findet zwischen 8 und 9.30 Uhr in Erbstetten am Rathaus die TÜV-Überprüfung der landwirtschaftlichen Zugmaschinen statt.

St. Matinsumzug

Am Samstag, 12. November, fand unser Laternenumzug in Erbstetten statt. Gemeinsam zogen wir mit unseren Laternen durch das Dorf und sangen Lieder. Beim gemütlichen Beisammensein auf dem Dorfplatz ließen wir das Fest ausklingen. Es war schön, dass so viele gekommen sind.

Wir bedanken uns bei allen, die zum diesjährigen Gelingen beigetragen haben.

Vielen Dank auch für die Spenden. Diese haben wir auf 300 Euro aufgerundet und freuen uns etwas Licht und Hoffnung den herzkranken Kindern in Ulm schenken zu können.

Eure MuKi

Haus- und Straßensammlung Deutsche Kriegsgräberfürsorge

Die Haus- und Straßensammlung der Deutschen Kriegsgräberfürsorge ergab im Jahr 2022 einen Betrag von 200 Euro. Allen Spenderinnen und Spendern sei herzlich Dank gesagt.

Vielen Dank auch an die beiden Mädchen, welche in Erbstetten und Unterwilzingen gesammelt haben.



Katholischer Frauenbund Erbstetten

Den Stern suchen

Einladung zu unserer Adventsfeier am Mittwoch, 7. Dezember, um 14 Uhr in den Pfarrer-Walz-Saal, Pfarrhaus Erbstetten.

Auf Euer Kommen freut sich das Team vom Frauenbund.



Frankenhofen mit Tiefenhülen

Ortsvorsteherin Jutta Uhl, Telefon 07395 337
E-Mail: ov.frankenhofen@ehingen.de

Herzlichen Glückwunsch

Seinen 85. Geburtstag feierte Alfons Mayer in der vergangenen Woche. Ortsvorsteherin Jutta Uhl gratulierte im Auftrag von Oberbürgermeister Alexander Baumann und überbrachte die Glückwünsche und die Geschenke. Voller Dankbarkeit kann Alfons Mayer auf ein arbeitsreiches und der Natur ver-

bundenes Leben zurückblicken. Neben der Bewirtschaftung seines landwirtschaftlichen Betriebs, pflegte und versorgte Alfons Mayer seine Angehörigen zu Hause. Auf seine Initiative hin ist das Schwalbenhaus an der Hüle in Tiefenhülen aufgestellt worden. Wir wünschen dem Jubilar eine erträgliche Gesundheit und weiterhin viel Freude mit seinen Haustieren.

Gut zu wissen

Unsere Landjugend BdL wird am Samstag, 21. Januar, die Christbäume für die Fackel einsammeln. Zeitgleich besteht die Möglichkeit an diesem Samstag, 21. Januar, nachmittags ab 13 Uhr Baumreisig zur Fackel auf der Erddeponie zu bringen.

Prüfstelle Auerswald

Zum TÜV Prüftermin für landwirtschaftliche Zugmaschinen kommt am Samstag, 3. Dezember, um 14 Uhr nach Tiefenhülen vor Ort an die Bushaltestelle und um 15 Uhr nach Frankenhofen, Hofstelle Alois Scheible, im Öschelbronn.



Musikverein Frankenhofen e.V.

Nikolauskonzert

Am Sonntag, 4. Dezember, findet um 14 Uhr die Nikolausfeier der Jungmusiker im Musikerheim statt. Für Trinken und Gebäck ist gesorgt.

Es sind alle Eltern, Omas und Opas und Familienangehörige der Jungmusiker recht herzlich dazu eingeladen.

Nikolauskonzert



Musikverein Frankenhofen

4. Dezember 2022

14:00 Uhr

im Musikerheim

Nikolausfeier der Jungmusiker vom MV Frankenhofen

Theateraufführung im Musikerheim

Dieses Jahr ist es endlich wieder soweit und die Vorhänge

öffnen sich für unsere Theatergruppe in Frankenhofen. Das diesjährige Theaterstück wird unter dem Namen „Bauernschläue“ an den folgenden Tagen im Musikerheim stattfinden:

- Mittwoch, 28. Dezember
- Donnerstag, 29. Dezember
- Donnerstag, 5. Januar
- Freitag, 6. Januar
- Samstag, 7. Januar

Beginn ist jeweils um 20 Uhr im Musikerheim in Frankenhofen. Saalöffnung ist um 18.30 Uhr.

Der Kartenvorbestellungen für die Theateraufführungen nimmt Familie Lock, Frankenhofen, unter der Telefonnummer 07395 637 ab Mittwoch, 7. Dezember, 14 Uhr, entgegen. Der Eintrittspreis für das Theater beträgt 8 Euro.

Um gestärkt die Theateraufführungen genießen zu können, bietet der Musikverein wieder Vesper und Getränke an, vor und nach den Aufführungen sowie in den Pausen, unter anderem Wurstsalat mit frischem Bauernbrot. Bereits ab 18.30 Uhr besteht die Möglichkeit, gemütlich zu vespere.

Die Theaterspieler sowie der Musikverein Frankenhofen freuen sich, auf ein gelungenes Theaterstück und viele altbekannte Gesichter.



Granheim

Ortsvorsteher Franz Denzel, Telefon 07395 322
E-Mail: ov.granheim@ehingen.de

Jugendhaus Granheim

Nikolaus-Aktion

Sie wollen Ihren Kindern einen stimmungsvollen Nikolausabend bieten? Dann sind Sie bei der Jugendgruppe Granheim an der richtigen Adresse.

Wir bieten wieder nach Wunsch gestaltete Nikolaus-Hausbesuche am 6. Dezember an. Bestellungen werden bei Markus Albrecht unter der Telefonnummer 0151 52338496 täglich ab 18 Uhr angenommen.

Ihre Jugendgruppe Granheim



SV Granheim 1953 e.V.

Abteilung Fußball - Damen



Mit Punktgewinn in die Winterpause

Verbandsliga: SV Musbach – SV Granheim 2:2 (2:1)
Tore: 0:1 Nancy Oßwald (3.), 1:1 Lara Armbruster (8.), 2:1 Jessica Exner (18.), 2:2 Vanessa Rapp (84.).

Wir sind gut in das Spiel gestartet und haben das umgesetzt, was wir uns vorgenommen hatten. Früh gelang es uns die Gäste unter Druck zu setzen. So wurde ein Flankenball von rechts in der Mitte auf Nancy verlängert, welche ihn elegant über die heimische Torspielerin lupfte. So einfach kann es sein – nach bereits drei Minuten waren wir in Führung. Doch wie so oft hatten wir einen kleinen Durchhänger von rund zehn Minuten. Diesen wussten die Gastgeber aus Musbach

mit zwei Treffern auszunutzen. Wir haben uns jedoch nicht unterkriegen lassen und zurück in das Spiel gefunden. Chancen gab es während der gesamten Spielzeit auf beiden Seiten. So hatten wir sowohl in der ersten als auch in der zweiten Halbzeit gute Gelegenheiten den Ausgleich zu erzielen. Im Gegenzug rettete uns Silv einmal mehr, als sie im Eins gegen Eins die Ruhe bewahrte und den Ball lässig klären konnte. Aber auch die Spielanteile waren gleichmäßig verteilt. Der späte Ausgleichstreffer in der 84. Minute durch Vanessas Kopfbalitor war daher mehr als verdient. Schlussendlich haben wir einmal mehr Charakter bewiesen, uns nicht aufgegeben und alles in die Waagschale geworfen, um den langen Weg nach Musbach nicht umsonst gefahren zu sein. Unserer verletzten Spielerin wünschen wir eine gute Besserung.

Zwar überwintern wir mit dem Punktgewinn auf dem letzten Tabellenplatz, haben jedoch aufgrund der engen Tabellenkonstellation eine gute Ausgangslage für die Rückrunde geschaffen. Neben uns stehen noch der TSV Lustnau und der SV Jungingen mit neun Punkten und der TSV Münchingen mit zehn Punkten auf den Abstiegsrängen. Alle darüberliegenden Teams sind mit 15 bis 19 Punkten noch in Schlagdistanz.



Rechts: Granheims Bianca Uhl, lässt sich den Ball nicht wegschnappen.



Unser Motto "Schuss - Tor, Schuss - Tor, einer für alle und alle für einen"!



Mundingen

Ortsvorsteher Rolf Scherb, Telefon 07395 325
E-Mail: ov.mundingen@ehingen.de

Mundinger 4. Lebendiger Adventskalender

Der Adventskalender wird Wirklichkeit.

Herzliche Einladung an Euch alle, egal ob Klein oder Groß, Jung oder Alt, Gastgeber oder nicht.

Vergesst die Hektik der vorweihnachtlichen Zeit und erinnert Euch, wie schön die Adventszeit ist. Genießt die besinnliche Zeit bei den Gastgebern. Seid dabei, um bei den einzelnen Türchen mit anderen zusammen Gemeinschaft zu erleben und Zeit zu teilen.

Mundinger Adventskalender

- 1. Dezember Christine + Andreas Schnizer + Bauwagen, Kirchener Weg 8, 19 Uhr
- 3. Dezember Konzert Musikverein Mundingen, Albhalle Granheim, 20 Uhr
- 5. Dezember Michaela + Markus Straub, In den Brühlwiesen 26, 18 Uhr (der Nikolaus kommt!)
- 7. Dezember Birgit + Markus Kirschbaum, An den Gassäckern 10, 18.30 Uhr
- 8. Dezember Esther + Markus Häfele, Pfarrberg 12, 18.30 Uhr
- 10. Dezember Kerstin + Kai Patzke, In den Rübteilen 2, 17 Uhr
- 13. Dezember Anita und Winni Wohlleb, Wiesengässle 6, 18 Uhr
- 14. Dezember Ilona und Konrad Mayer, An den Hofenäckern 7, 18.30 Uhr
- 15. Dezember Katrin Auberer + Tobias Schnizer, An den Gaßäckern 2, 18.30 Uhr
- 17. Dezember Christina Beeck & Frieder Schmitz-Beeck, im Wiesengässle 10, 17 Uhr
- 19. Dezember Feuerwehr, 18.30 Uhr
- 24. Dezember Jugendkapelle spielt im Dorf, Innerdorf + Pfarrberg, 16 Uhr
Gottesdienst mit Krippenspiel, in der Kirche, 18 Uhr

Allen Gastgeber bereits im Voraus herzlichen Dank für Eure Bereitschaft. Die Abende finden hauptsächlich draußen statt, wenn möglich bitte einen Trinkbecher mitbringen!

Wir freuen uns auf Euch.

Bei Fragen dürft Ihr Euch gerne bei uns melden.
Sabine und Alexander Rupp, Christine und Andreas Schnizer

Mehr Sicherheit für alle. Dank „Tempo 30“

Dienststunde in Mündingen

Unsere Dienststunde findet montags ab 19.45 Uhr statt. Ich freue mich über jeden Besuch. Gerne könnt Ihr mich auch unter der Telefonnummer 07395 325 oder per E-Mail ov.mundingen@ehingen.de erreichen.



Rolf Scherb
Ortsvorsteher

300 Euro Weihnachtsgeld

Wer könnte sich vorstellen, als Urlaubersatz vom 20. Dezember bis 10. Januar leichte Räum- und Streuarbeiten durchzuführen? Die Bezahlung wird auf Stundenbasis (mehr als 14 Euro/Stunde) abgerechnet. Leider hat sich noch immer niemand bei mir gemeldet. Bitte meldet Euch bei mir, ich freue mich über jede Rückfrage, Telefon 07395 325.

Klein aber fein - unser Weihnachtsmarkt

Wieder stattfinden konnte unser Weihnachtsmarkt in und um das Dorfgemeinschaftshaus. Die Landjugend und Jugendkapelle haben für uns viele Stände aufgebaut und ein reichhaltiges Verkaufsangebot organisiert. Den ganzen Tag war einiges geboten, von weihnachtlichen Einkäufen, über Probierstände, Gespräche bis hin zu live Musik.

Vielen Dank für Euren Einsatz - wir freuen uns bereits aufs nächste Jahr.



Nikolaus in Aktion





Musikverein Mundingen

Einladung zum Adventskonzert

Gerne möchten wir Sie zu unserem diesjährigen Adventskonzert am Samstag, 3. Dezember, um 20 Uhr in die Granheimer Albhalle einladen.

Unsere Dirigenten haben wieder ein interessantes und abwechslungsreiches Programm mit uns erarbeitet, mit dem wir Ihnen einen unvergesslichen Konzertabend bieten möchten. Gerne laden wir Sie dazu ein, mit uns diesen Abend zu genießen und freuen uns auf ein paar kurzweilige und vergnügliche Stunden.

Ihr Musikverein Mundingen



Kirchen mit Stetten, Schlechtenfeld Deppenhausen, Mühlen & Mochental

Ortsvorsteher Roland Hess, Telefon 07393 2240
E-Mail: ov.kirchen@ehingen.de

Infoveranstaltung der Stadt Ehingen zur Erweiterung Biosphärengebiet Schwäbische Alb

Am 7. Dezember findet mit Beteiligung des Regierungspräsidiums Tübingen von 17 bis 19 Uhr in der Turnhalle in Kirchen eine Infoveranstaltung zur Erweiterung des Biosphärengebiets mit Flächen auf der Gemarkung Kirchen statt.

Hierzu sind alle interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen.

Feld- und Radwege

Hiermit möchten wir unsere Landwirte darauf hinweisen, die Feld- und Radwege nach der Arbeit auf dem Feld wieder zu reinigen. Damit wäre uns allen geholfen und es bliebe viel Ärger erspart.

Christbaumverkauf

Am 9. Dezember findet von 15 bis 16 Uhr wieder der Christbaumverkauf von Roland Hauler auf dem Parkplatz der Turnhalle statt.

Ehrung Kirchenchorsänger

Am vergangenen Sonntag, wurden nach der Eucharistiefeier für verstorbene Chorsänger, die vom Chor umrahmt wurde, langjährige Chorsänger von Pfarrer Jean de Dieu Mvuanda für langjähriges Singen geehrt. Für 15 Jahre wurde Marco Wolf mit einer Anerkennungsurkunde geehrt, Hermann Traub wurde für 25 Jahre mit Urkunde des Cäcilienverbandes und einem Ehrenabzeichen in Silber geehrt, Albert Wiker und Walter Bierer wurden für 30 Jahre mit Urkunden des Cäcilienverbandes geehrt, für 40 Jahre wurden Karl Diesch und Karl Dolpp mit Urkunden des Cäcilienverbandes und einem Ehrenabzeichen in Gold geehrt, für unglaubliche 65 Jahre wurde Karl Traub mit einer Urkunde des Cäcilienverbandes und einem Ehrenbrief des Bischofs geehrt. Pfarrer

Jean de Dieu Mvuanda gratulierte und dankte den langjährigen Chorsängern für ihren Einsatz. Er war voll des Lobes über den Chor. Er sagte: „Der Kirchenchor singt schöne liturgische Gottesdienste und gestaltet die Feiern immer gut.“ Zum Beginn der Ehrungen sang der Chor „Kommt lasst uns anstimmen“ von Franz Biebl und zum Abschluss das „Halleluja“ von Leonard Cohe. Die Geehrten erhielten als kleines Dankeschön von der Kirchenchorkasse Citygutscheine für ihre lange Treue zum Verein.

Wer gerne im Männerchor mitsingen will, kann sich gerne bei Pia Renz 07393 4525 melden oder sich informieren - mittwochs ist die Probe von 19.30 bis 21 Uhr.



Von links nach rechts: Marko Wolf, Hermann Traub, Karl Kolpp, Karl Diesch, Albert Wiker, Walter Bierer und Karl Traub.



Musikkapelle Kirchen e.V.

Winterserenade

Besinnliche Klänge zur Adventszeit am Sonntag, 11. Dezember

Um Sie musikalisch auf die bevorstehende Weihnachtszeit einzustimmen, veranstalten wir am Sonntag, 11. Dezember, eine Winterserenade. Unsere Jugendkapelle sowie die Musikkapelle haben in den letzten Wochen ein paar besinnliche Musikstücke einstudiert, die wir Ihnen in weihnachtlicher Atmosphäre vortragen werden. Die Serenade findet im Hof des Gasthof-Hotel zum Hirsch in Kirchen statt.

Zu unserer Winterserenade laden wir Sie recht herzlich ein.

Kommen Sie vorbei, genießen Sie die musikalischen Klänge und die weihnachtliche Atmosphäre.



Wir erreichen
bis zu
**85% aller
Haushalte.**

In mehr als 20
attraktiven Gemeinden
und Städten.

NAK VERLAG

KIRCHLICHE MITTEILUNGEN

**2. Adventssonntag 04.12.-10.12.2022/49****Samstag, 03.12.2022**

Erbstetten ab 16.00 Uhr Hl. Franz Xaver
Beichtgelegenheit für Kinder
und Erwachsene

Erbstetten 18.30 Uhr Vorabendmesse
f. † Florian Mjekici (3. Opfer); f. † Sebastian Walz (gest. Jht);

Sonntag, 04.12.2022

Altsteußlingen 8.30 Uhr Eucharistiefeier
Dächingen 10.15 Uhr Eucharistiefeier mit Ehrung
der Kirchenchormitglieder

Altsteußlingen ab 11.00 Uhr Beginn des 11. Weihnachts-
zauber im Pfarrhof

Montag, 05.12.2022

Mo der 2. Adventswoche
Hl. Anno, Bischof v. Köln, Reichskanzler;
Briel 6.00 Uhr Rorateamt mit Aussendung
der Gottesmutter, Nach Meinung;

Algemeinden 19.30 Uhr ök. Hausgebet im Advent „Unsere
Zukunft“ – Die Texte liegen in der jeweiligen Pfarrkirche aus.

Dienstag, 06.12.2022

Di der 2. Adventswoche
Hl. Nikolaus, Bischof v. Myra (um 350);
Tiefenhülen 6.00 Uhr Rorateamt mit Aussendung
der Gottesmutter

Frankenhofen 14.00 Uhr Hl. Messe – anschließend
Seniorenachmittag im Schopf mit Herbergssuche

Mittwoch, 07.12.2022

Hl. Ambrosius
Granheim 6.00 Uhr Rorateamt – anschl. Rorate-
frühstück im Pfarrhaus

Erbstetten 14.00 Uhr Adventsfeier des Frauenbund
Erbstetten/Unterwilzingen im Pfarrer-Walz-Saal

Donnerstag, 08.12.2022 Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria

Dächingen 6.00 Uhr Rorateamt mit Aussendung
der Gottesmutter – anschl. Roratefrühstück im Gemeindesaal
f. † Magdalena u. Julius Hirschmann; f. † Maria u. Paul Nislonie;

Freitag, 09.12.2022

Fr der 2. Adventswoche
Erbstetten 6.00 Uhr Rorateamt – anschl. Rorate-
frühstück im Pfarrer-Walz-Saal, f. † Pfr. Dr. Josef Walz;

Samstag, 10.12.2022

Sa der 2. Adventswoche
Granheim ab 16.00 Uhr Beichtgelegenheit für Kinder
und Erwachsene

Granheim 18.30 Uhr Vorabendmesse mit Ehrung
der Kirchenchormitglieder

Sonntag, 11.12.2022

3. Adventssonntag
Dächingen 8.30 Uhr Eucharistiefeier
Frankenhofen 10.15 Uhr Eucharistiefeier mit Ehrung
der Kirchenchormitglieder

2. Adventssonntag

In jenen Tagen trat Johannes der Täufer auf und verkündete in der Wüste von Judäa: Kehrt um! Denn das Himmelreich ist nahe. Er war es, von dem der Prophet Jesaja gesagt hat: Stimme eines Rufers in der Wüste: Bereitet den Weg des Herrn! Macht gerade seine Straßen!

Bibelwort – Matthäus 3,1-12

„In jenen Tagen“, so beginnt das heutige Evangelium. Früher habe ich das überlesen, um zum Eigentlichen zu kommen. Erst langsam habe ich begriffen, dass es mehr ist als eine Einstiegsformel. „In jenen Tagen“ ist ein Hinweis, dass es um



Katholische Kirche Ehinger-Alb

mehr als um eine ewig gültige Geschichte geht, sondern dass in einer ganz konkreten Zeit, mit konkreten politischen, gesellschaftlichen oder auch alltäglichen Gegebenheiten etwas Wesentliches geschieht. Ich habe gelernt, darauf zu achten und hinzuhören, welche Zeit welche Themen und Persönlichkeiten hervorbringt. „In jenen Tagen“ trat also Johannes der Täufer auf.

Johannes hat sich keinen belebten Marktplatz ausgesucht, sondern er hat das markante Szenario einer Wüste gewählt, weil er wusste, dass die Wüste der Ort der Reduktion und der Konzentration auf das Wesentliche ist. Und Johannes selbst hatte auch einen Sinn für das Dramatische: Er kleidet sich mit dem Kamelfell auf ziemlich ungewöhnliche Weise, und er wirkt als etwas exotische Gestalt. Trotzdem – oder vielleicht gerade wegen seines ungewöhnlichen Auftretens und trotz seines aufrüttelnden Rufes „Kehrt um!“ kamen Menschen aus der ganzen Umgebung zu ihm, weil sie gemerkt haben, dass es um etwas Neues und Wesentliches geht. Vielleicht braucht es manchmal so „schräge“ Gestalten mit ihren aufrüttelnden Botschaften. Ich nehme mir vor, dafür aufmerksam zu sein und sie ernst zu nehmen. Vielleicht möchten sie mir ja etwas Neues eröffnen.

Christine Rod MC

11. Weihnachtszauber in Altsteußlingen

Am 2. Adventssonntag, 04. Dezember 2022 von 11.00 – 18.00 Uhr findet in Altsteußlingen der 11. Weihnachtszauber im Pfarrhof statt. Es werden Weihnachtsgestecke, Geschenkartikel, Holzdeko groß u. klein, Christbäume, Glühwein, Kinderpunsch, Waffeln, Pizza und Rote Würste, sowie Kaffee und Kuchen im Pfarrsaal angeboten. Der Erlös des Weihnachtszaubers ist für soziale Zwecke bestimmt.

Wundertäter Heilige Nikolaus von Myra

Vom heiligen Nikolaus von Myra gibt es zahlreiche Berichte über Wunder und gute Taten. Am bekanntesten ist wohl die Erzählung, in der er in der Nacht drei armen Schwestern je einen Goldklumpen durchs Fenster warf, um sie vor der Prostitution zu bewahren. Er stillte auch wie Jesus einen Sturm auf See, um ein Boot zu retten, bewahrte seine Stadt vor einer Hungersnot und rettete entführte Kinder aus Lebensgefahr.

Das Dogma der „Unbefleckten Empfängnis“ Marias

Am 8. Dezember 1854 verkündete Papst Pius IX. das Dogma der „Unbefleckten Empfängnis“ Marias, dessen Gegenstand nicht die Geburt Jesu, sondern die Geburt der Gottesmutter ist. Durch einen Gnadenakt Gottes ist Maria ohne Erbsünde empfangen und somit vom ersten Augenblick ihres Daseins an vor der Sünde bewahrt worden, um als Mutter Jesu am göttlichen Erlösungswerk teilzunehmen.

Liturgischer Abreißkalender 2023

Haben sie schon den liturgischen Abreißkalender 2023? Er kann in der Sakristei oder im Pfarramt erworben werden: Block kostet 5,50 Euro; die Rückwand 1,30 Euro.

**Welt Gebet – Dezember 2022****Wir beten mit Papst Franziskus**

Wir beten, dass Non-Profit-Organisationen im Bemühen um menschliche Entwicklung, Menschen finden, denen das Gemeinwohl ein Anliegen ist und die unermüdet auf der Suche nach internationaler Zusammenarbeit sind.

Das Pfarrbüro ist geöffnet

Montag 14.00 - 16.00 und Mittwoch 17.00 - 19.00 Uhr;
oder per Mail: kathwallfahrtsamt.daechingen@drs.de



Evangelische Kirche Ehingen

Freitag, 2. Dezember

- 15.15 Uhr Probe für's Krippenspiel im Jugendheim
 15.30 Uhr Ökumenischer Segnungsgottesdienst
 im Pflegeheim St. Franziskus
 18 Uhr Liturgisches Abendgebet im Jugendheim

Samstag, 3. Dezember

- 17 Uhr Adventsandacht im Jugendheim

Sonntag, 4. Dezember, zweiter Advent

- 10 Uhr Familiengottesdienst mit dem Kindergarten
 Regenbogenhaus im Gemeindezentrum,
 Pfarrer Samuel Striebel

Dienstag, 6. Dezember

- 7.45 Uhr Schüलगottesdienst für Grundschüler der
 Michel-Buck-Schule und der Grundschule
 im Aten Konvikt im Jugendheim
 10 Uhr Ausgabe von Lebensmitteltüten im Jugend-
 heim, beziehungsweise im Gemeindezentrum

Mittwoch, 7. Dezember

- 15.30 Uhr Konfirmandenunterricht im Jugendheim

Donnerstag, 8. Dezember

- 15 Uhr Treff für Ältere mit Jubilarfeier im Evangelisches
 Jugendheim

Freitag, 9. Dezember

- 15.15 Uhr Probe für's Krippenspiel im Jugendheim
 18 Uhr Liturgisches Abendgebet im Jugendheim

Samstag, 10. Dezember

- 17 Uhr Adventsandacht im Gemeindezentrum

Sonntag, 11. Dezember, dritter Advent

- 10 Uhr Gottesdienst mit Kirchenmusik und
 Verabschiedung von Pfarrerin Susanne Richter
 in der Stadtkirche, anschließend Stehempfang
 im Jugendheim



Evangelische Kirche Mündingen mit Dächingen, Erbsetten, Granheim und Kirchen

Evangelisches Pfarramt, Pfarrer Markus Häfele
 Telefon (07395) 375, pfarramt.mundingen@elkw.de

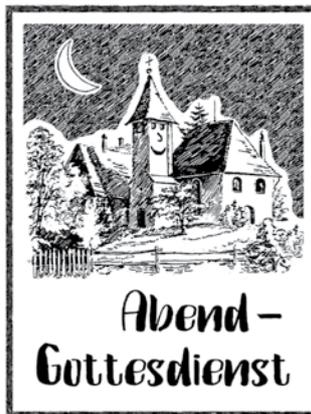
Wochenspruch für den zweiten Adventssonntag

(Lukas 21, 28): Seht auf und erhebt eure Häupter,
 weil sich eure Erlösung naht.

Sonntag, 4. Dezember

- 10.40 Uhr Krippenspielprobe in der Kirche
 19 Uhr Gottesdienst in der Kirche mit dem
 Kirchenchor und Pfarrer Markus Häfele

Erreichen Sie Menschen in Ihrer Nähe.



Ökumenisches Hausgebet im Advent

In fast allen Kirchen in Württemberg werden am Montag, 5. Dezember, um 19 Uhr die Kirchenglocken läuten und zum diesjährigen ökumenischen Hausgebet einladen.

Dieses Hausgebet ist für viele Menschen inzwischen zu einer wertvollen Tradition in der Adventszeit geworden.

Leider können wir dieses Jahr keinen öffentlichen Termin für das Hausgebet anbieten.

Aber nutzen Sie doch diese Zeit, um mit dem Hausgebet den Advent ganz bewusst zu begehen. Die Liturgieblätter dazu liegen im Vorraum der Kirche für Sie aus. Dann können Sie alleine oder mit anderen aus Ihrem Haushalt oder einer Nachbarin zum Beispiel gemeinsam diese Besinnung erleben. Es wäre sogar möglich beispielsweise mit einer Freundin, die ganz woanders wohnt, am Telefon das Hausgebet zu feiern.



Termine der Woche

- Freitag, 2. Dezember
 16 Uhr Jungschar im Gemeinderaum
 Montag, 5. Dezember
 19.30 Uhr!!! Kirchenchor im Dorfgemeinschaftshaus

- Mittwoch, 7. Dezember
 15.30 Uhr Konfi-Unterricht

Freitag, 9. Dezember

16 Uhr Jungschar Spezial (Backaktion für Jung und Alt) im Dorfgemeinschaftshaus



Wer bäckt mit?

Back-Aktion für Jung und Alt

Am Freitag, 9. Dezember, um 16 Uhr möchten wir mit Euch zusammen im Dorfgemeinschaftshaus in Mundingen Plätze backen. Jung und Alt sind herzlich willkommen.

Du möchtest mit uns backen? Du hast ein tolles Rezept, das du gerne mit anderen teilen und backen möchtest? Dann melde Dich bei Jana Pfeifer an und schick ihr Dein Rezept unter E-Mail Janapfeifer21@web.de oder 0172 3425457. Eine Aktion gemeinsam mit der Jungschar Mundingen.



Jetzt bestellen an unserem Büchertisch

Die Bestelllisten für Abreiß-Kalender mit täglichen Impulsen, Losungen und Hilfen fürs Bibellesen finden Sie derzeit im Eingangsbereich der Kirche. Ebenfalls liegen dort Belegexemplare aus. Haben Sie Interesse? Dann tragen Sie sich bitte bis einschließlich Sonntag, 11. Dezember (dritter Advent), in die ausgelegte Liste ein. Sie erhalten Ihre Bestellung bis spätestens Ende des Jahres.



Impuls-Telefon

Unter der Telefonnummer 07395 9689796, normale Festnetznummer im örtlichen Telefonnetz, gibt es einen neuen Impuls von etwa zwei Minuten von Pfarrer Markus Häfele. In der Regel wird am Wochenende ein neuer Telefon-Impuls eingestellt.
anrufen und Hoffnung schöpfen

Mit herzlichen Grüßen

Ihr Pfarrer Markus Häfele
und die Mitarbeiter der Kirchengemeinde Mundingen



Evangelische Kirche Weilersteußlingen

Wochenspruch: Sonntag, 4. Dezember, zweiter Advent

Siehe, dein König kommt zu dir, ein Gerechter und ein Helfer.
Sacharja 9,9b

Sonntag, 4. Dezember, zweiter Advent

9 Uhr Gottesdienst in Allmendingen,
Prädikant Weber

10 bis

11.30 Uhr Kinderkirche in Allmendingen
(Krippenspielprobe)

10.30 Uhr Gottesdienst in Weilersteußlingen,
Prädikant Weber, Opfer: Kinderwerk Lima

10.30 Uhr Kinderkirche in Weilersteußlingen

Montag, 5. Dezember

14 Uhr Seniorengymnastikgruppe im Gemeindehaus
in Weilersteußlingen

20 Uhr Kirchenchorprobe im Gemeindehaus
in Weilersteußlingen

Mittwoch, 7. Dezember

14.45 bis

16 Uhr Konfirmandenunterricht in Allmendingen

19 Uhr Taizégebet in der Kleindorfer Kirche in
Allmendingen

Donnerstag, 8. Dezember

10 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindehaus
in Weilersteußlingen

Sonntag, 11. Dezember, dritter Advent

9 Uhr Gottesdienst in Weilersteußlingen,
Frau Keppler

10.30 Uhr Kinderkirche in Weilersteußlingen

10.30 Uhr Gottesdienst in Allmendingen, Frau Keppler

10 bis

11.30 Uhr Kinderkirche in Allmendingen
(Krippenspielprobe)

Kasualvertretung

Angelika Kasper befindet sich mit den Konfirmandinnen und Konfirmanden auf der Konfirmandenfreizeit vom 2. bis 4. Dezember im Schlössle in Erbstetten. Die Kasualvertretung übernimmt Pfarrer Samuel Striebel, Telefon 07333 922406.

Weilersteußlingen

Hausabendmahlsfeier

Während der Adventszeit bietet die Kirchengemeinde Weilersteußlingen Hausabendmahlsfeiern bei älteren und kranken Gemeindegliedern an. Wer ein Hausabendmahl wünscht, möge sich bitte im Pfarramt unter Telefonnummer 07384 404 melden.

Offene Kirche

Die Kirche in Weilersteußlingen ist täglich ab 10 Uhr beziehungsweise am Sonntag ab Gottesdienstbeginn geöffnet, jeweils bis 17 Uhr.

Allmendingen

Basar im Advent auf dem Allmendinger Wochenmarkt

An den Donnerstagsvormittagen 1. und 8. Dezember findet ein Basar der ev. Kirchengemeinde Allmendingen auf dem Allmendinger Wochenmarkt statt. Hier finden Sie leckeres Weihnachtsgebäck, selbstgekochte Marmeladen, Kirchenkaffee, liebevolle Handarbeiten und viele weitere weihnachtliche Geschenkideen. Wir freuen uns auf Sie. Der Erlös des Basars ist für die Sanierung unseres Evangelischen Gemeindezentrums in Allmendingen bestimmt.

Massive Sitzgruppe für den Außenbereich gesucht

Wir suchen für den Außenbereich des Gemeindezentrums zwei massive schöne Holzbänke beziehungsweise eine massive Sitzgruppe. Wenn Sie welche zu verschenken haben, freuen wir uns, wenn Sie sich bei uns im Pfarramt unter

Telefonnummer 07384 404 melden. Herzlichen Dank.

Unterstützen Sie Ihre Kirchengemeinde Allmendingen!

Für die kleinen und großen Aufgaben in unserer Kirchengemeinde erbitten wir herzlich Ihre Spende:

Evangelische Kirchengemeinde Allmendingen,

IBAN: DE16 6305 0000 0009 3077 04.

Vergelt's Gott.

Monatsspruch Dezember

Der Wolf findet Schutz beim Lamm, der Panther liegt beim Böcklein. Kalb und Löwe weiden zusammen, ein kleiner Junge leitet sie. Jesaja 11,6

Information an alle Evangelischen Gemeindeglieder der Kirchengemeinden Weilersteußlingen und Allmendingen:

Pfarrerin Angelika Kasper ist zu erreichen im Evangelischen Pfarramt Weilersteußlingen unter der Telefonnummer 07384 404 oder per E-Mail angelika.kasper@elkw.de.

Notfallseelsorge Ulm/Alb-Donau-Kreis

Die Notfallseelsorge ist an 365 Tagen rund um die Uhr alarmierbar über die Leitstelle der Feuerwehr Ulm 0731 161-7102.

Telefonseelsorge Ulm/Neu-Ulm

Telefon: 0800 1110111 oder 0800 1110222.

Der Anruf ist kostenfrei. Die Telefonseelsorge im Internet ist unter <http://www.telefonseelsorge.de/> zu erreichen.

Pfarrbüro Weilersteußlingen/Allmendingen

Das Pfarrbüro ist für den Besucherverkehr wie folgt geöffnet:

Dienstag von 10 bis 12 Uhr

Donnerstag von 9 bis 11 Uhr

Ansonsten kann gerne telefonisch unter 07384 404 oder per E-Mail/Post Kontakt aufgenommen werden.

E-Mail Pfarramt Weilersteußlingen:

[Pfarramt.Weilersteusslingen@elkw.de](mailto: Pfarramt.Weilersteusslingen@elkw.de)

E-Mail Pfarramt Allmendingen:

[Pfarramt.Allmendingen@elkw.de](mailto: Pfarramt.Allmendingen@elkw.de)

Homepage: www.weilersteusslingen-evangelisch.de/

www.allmendingen-evangelisch.de

Die Internetadressen führen jeweils zur gemeinsamen Homepage der beiden Kirchengemeinden Weilersteußlingen und Allmendingen.



Neuapostolische Kirche

Ehingen, Schmiechgraben 10

Gottesdienste für die Gemeinde:

Sonntag, 4. Dezember, 9.30 Uhr

Mittwoch, 7. Dezember, 20 Uhr

Wir wünschen Ihnen eine gesegnete Adventszeit.

Lies mal wieder ein gutes Buch

WAS SONST NOCH INTERESSIERT

ALB-DONAU-KREIS Landratsamt

Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg

Sehr geehrte Damen und Herren,

sofern es die Corona-Pandemie zulässt, führt das Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg in Zusammenarbeit mit den Bauernverbänden vom 2. Februar bis 3. Februar 2023 in der Schwäbischen Bauernschule Bad Waldsee ein zweitägiges Seminar über Flurneueordnung und Landentwicklung durch.

Wesentliche Inhalte des Seminars sind:

- der Ablauf von Flurneuerungsverfahren und die Verfahrensarten
- die Finanzierung der Flurneuerungsverfahren
- die Aufgaben und Möglichkeiten der Teilnehmer und der Teilnehmergemeinschaft
- die Möglichkeiten zur Realisierung von Infrastrukturmaßnahmen und
- die Zielsetzungen der Landentwicklung und Landespflege

Im Auftrag des Landesamts für Geoinformation und Landentwicklung (LGL) laden wir hierzu insbesondere Vorstandsmitgliederinnen und Vorstandsmitglieder von Teilnehmergemeinschaften sowie Funktionsträgerinnen und Funktionsträger aus Gemeinden und Landkreisen, in denen Flurneuerungsverfahren geplant sind oder bereits begonnen wurden, ein. Das Seminar richtet sich auch an interessierte Bürgerinnen und Bürger.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer an den Seminaren erhalten unentgeltlich Verpflegung und Unterkunft.

Interessenten werden gebeten, sich bei der unteren Flurbereinigungsbehörde, Frau Rädler, Telefon 07391 779-2500, E-Mail flurneueordnung@alb-donau-kreis.de, bis spätestens 14. Dezember für das Seminar anzumelden.

Bekanntmachung der Tierseuchenkasse (TSK) Baden-Württemberg

Meldestichtag zur Veranlagung zum Tierseuchenkas- senbeitrag 2023 ist der 1. Januar

Die Meldebögen werden Mitte Dezember versandt. Sollten Sie bis zum 1. Januar 2023 keinen Meldebogen erhalten haben, rufen Sie uns bitte an. Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 31 des Gesetzes zur Ausführung des Tiergesundheitsgesetzes in Verbindung mit der Beitragssatzung. Viehhändler (Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften) sind zum 1. Februar 2023 meldepflichtig. Die uns bekannten Viehhändler, Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften erhalten Mitte Januar 2023 einen Meldebogen.

Melde- und beitragspflichtige Tiere sind: Pferde, Schweine, Schafe, Hühner und Truthühner/Puten.

Meldepflichtige Tiere sind: Bienenvölker (sofern nicht über einen Landesverband gemeldet).

Nicht zu melden sind: Rinder einschließlich Bisons, Wisenten und Wasserbüffel. Die Daten werden aus der HIT-Datenbank (Herkunfts- und Informationssystem für Tiere) herangezogen.

Nicht meldepflichtig sind unter anderem: gefangengehaltene Wildtiere, wei beispielsweise Damwild und Wildschweine, Esel, Ziegen, Gänse und Enten.

Werden bis zu 25 Hühner und/oder Truthühner und keine anderen beitragspflichtigen Tiere (siehe oben) gehalten, entfällt derzeit die Melde- und Beitragspflicht für die Hühner und/oder Truthühner. Für die Meldung spielt es keine Rolle, ob die Tiere in einem landwirtschaftlichen Betrieb stehen oder in einer Hobbyhaltung. Zu melden ist immer der gemeinsam gehaltene Gesamtbestand je Standort.

Unabhängig von der Meldepflicht an die Tierseuchenkasse muss die Tierhaltung bei dem für Sie zuständigen Veterinäramt gemeldet werden. Schweine, Schafe und/oder Ziegen sind, unabhängig von der Stichtagsmeldung an die Tierseuchenkasse Baden-Württemberg, bis 15. Januar 2023 an HIT zu melden. Die Tierseuchenkasse BW bietet an, die Stichtagsmeldung an HIT zu übernehmen. Die Voraussetzungen und nähere Informationen erhalten Sie über das Informationsblatt, welches mit dem Meldebogen verschickt wird. Das Informationsblatt finden Sie auch auf unserer Homepage unter www.tsk-bw.de.

Es wird noch auf die Meldepflicht von Bienenvölkern hingewiesen. Die Völkermeldungen der Imker an ihren örtlichen Imkerverein werden von diesem an einen der beiden Landesverbände weiter gemeldet. Ist ein Imker nicht organisiert oder in einem Verein, der keinem der beiden Landesverbände angeschlossen ist, müssen die Völker bei der Tierseuchenkasse gemeldet werden.

Auf unserer Homepage erhalten Sie weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, Leistungen der Tierseuchenkasse sowie über die einzelnen Tiergesundheitsdienste.

Zudem können Sie, als gemeldeter Tierhalter, Ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten drei Jahre und so weiter) einsehen.

Info und Kontakt: Telefon 0711 9673-666,
E-Mail beitrag@tsk-bw.de, Internet www.tsk-bw.de.

Biosphärengebiet Schwäbische Alb

Die 18 Biosphärenreservate Deutschlands machen den Bundestag „Verrückt auf Morgen“

Biosphärengebiet Schwäbische Alb präsentiert sich in Berlin

In 18 Schutzgebieten in Deutschland verändern die UNESCO-Biosphärenreservate die Welt mit innovativen Ideen, um ein nachhaltiges und klimafreundliches Miteinander von Mensch und Natur zu ermöglichen. Sie erproben das Leben von morgen, damit eine gemeinsame Zukunft auf diesem Planeten gelingen kann. Am Dienstag, 22. November, präsentierten sich die Biosphärenreservate der Politik bei der Abschlussveranstaltung zur Initiative „Verrückt auf Morgen“ im Paul-Löbe-Haus in Berlin. Die Mitarbeiter aus dem Biosphärengebiet Schwäbische Alb konnten dabei an ihrem Informationsstand rund 50 Abgeordnete aus dem Bundestag empfangen, darunter auch die Bundesumweltministerien, Steffi Lemke.

Dem Biosphärengebiet Schwäbische Alb kam bei der Abschlussveranstaltung der bundesweiten Kampagne „Verrückt auf Morgen“ eine zentrale Rolle zu. Einerseits lag die Federführung der gesamten Imagekampagne der deutschen Biosphärenreservate bei der Geschäftsstelle Biosphärengebiet Schwäbische Alb und zudem initiierte der Bundestagsabgeordnete, Michael Donth, als Vorsitzender des überfraktionellen Parlamentskreis Biosphärenreservate im Bundestag die Abschlussveranstaltung im Paul-Löbe-Haus. Bei der Podiumsdiskussion mit Michael Donth, Achim Nagel, Leiter der Geschäftsstelle Biosphärengebiet Schwäbische Alb und der MAB (Man and Biosphere), Jugendvertreterin Melanie Klock, wurde intensiv über die durchgeführte Imagekampagne und den Slogan „Verrückt auf Morgen“ diskutiert.

Das Biosphärengebiet Schwäbische Alb präsentierte sich den ganzen Tag über an einem Informationsstand mit dem Themenschwerpunkt Hotellerie und Gastronomie. Mit dabei war der Geschäftsführer, der Biosphärentaggeber Thomas Frank vom Hotel "Vier Jahreszeiten" in Bad Urach. Sein „Alb-Sushi“, bestehend aus Dinkelteig, Alb-Quinoa, Saibling und Frischkäse, erfreute sich großer Beliebtheit bei den zahlreichen Gästen.

Mitgliederversammlung wählte Vorstand und Beirat

Biosphärengebiet Schwäbische Alb e.V. traf sich in Ehingen

Der Verein „Biosphärengebiet Schwäbische Alb e.V.“ hat sich am 15. November zur diesjährigen Mitgliederversammlung in der Lindenhalle in Ehingen im Alb-Donau-Kreis getroffen. Neben einem Rückblick auf das zurückliegende Jahr und einem Ausblick auf anstehende Projekte im von der UNESCO ausgezeichneten Biosphärengebiet Schwäbische Alb stand die Wahl der Vereinsgremien Vorstand und Beirat im Mittelpunkt. Ein Gastbeitrag aus dem Biosphärengebiet Schwarzwald rundete die Veranstaltung ab.

Der Vereinsvorsitzende und Reutlinger Landrat, Dr. Ulrich Fiedler, betonte in seinem Jahresbericht vor 90 Teilnehmenden die herausragende Bedeutung der zahlreichen Förderprojekte, die das Biosphärengebiet mit vielen Akteurinnen und Akteuren in den zurückliegenden Jahren auf den Weg bringen konnte. Mit der aktuellen Förderrunde konnten seit Bestehen des Förderprogramms das Biosphärengebiets Schwäbische Alb im Jahr 2008, 340 erfolgreiche Projekte mit rund 3,5 Millionen Euro unterstützt werden, wodurch ein Gesamtvolumen von rund 6,4 Mio. Euro in der Region investiert wurde. „Das große Engagement und der Ideenreichtum der Menschen machen Jahr für Jahr deutlich, welche Erfolgsgeschichte unser Biosphärengebiet schreibt und wie sehr sich alle Beteiligten damit identifizieren“, so Dr. Fiedler. Nachfolgend fanden die alle drei Jahre turnusmäßig anstehenden Wahlen zum Vorstand und Beirat des Vereins statt. Dabei wurden alle bestehenden Vorstandsmitglieder wiedergewählt und der Vorsitzende, Dr. Ulrich Fiedler, und sein Stellvertreter, Mike Münzing, in ihren Ämtern bestätigt. Neu in den Beirat gewählt wurden Günter Braun, Komitee zur Erhaltung der Kirche in Gruorn e.V., Dr. Heike Jacob, Stadt Reutlingen, Prof. Dr. Maria Knab, Evangelische Hochschule Ludwigsburg, Campus Reutlingen, Bernhard von Nathusius, Kreisbauernverband Ulm-Ehingen e.V., Sarah Reinhardt,

Tourismusgemeinschaft Mythos Schwäbische Alb im Landkreis Reutlingen, Werner Schrade, Schwäbischer Albverein e.V. und Stefan Wörner, Bürgermeister Stadt Pfullingen. Alle gewählten Mitglieder des Vorstands und Beirats sind auf der Webseite des Biosphärengebiets einsehbar unter <https://www.biosphaerengebiet-alb.de/biosphaerengebiet/organisation/biosphaerengebiet-schwaebische-alb-ev>. Die aus dem Beirat ausgeschiedenen langjährigen Mitglieder Edeltraud Brunner, Maria Stollmeier, Sabine Hohloch, Wolfgang Schütz, Ingo Hiller, Reinhard Braxmeier und Christian Beck wurden mit herzlichem Dank für ihr Engagement und unter großem Applaus der Anwesenden von Dr. Fiedler verabschiedet.

Für die Geschäftsstelle Biosphärengebiet Schwäbische Alb berichtete deren Leiter Achim Nagel über die zurückliegenden und aktuell laufenden Arbeiten in den einzelnen Arbeitsfeldern Naturschutz, Forschung, Landwirtschaft, Regionalvermarktung, Forstwirtschaft, Jagd, Bildung, Tourismus, Historisch-Kulturelles Erbe, Partnerinitiative, Soziale Nachhaltigkeit, Öffentlichkeitsarbeit und Gebietsverweiterung. Darüber hinaus informierte Nagel zu den beim Biosphärengebiet Schwäbische Alb e.V. neu angesiedelten Bereichen „Biomusterregion Biosphärengebiet Schwäbische Alb“ und „Nachhaltige ökonomische Stärkung der Hüte- und Wanderschäferei im Biosphärengebiet“. Anschließend gab Walter Kemkes, Leiter der Geschäftsstelle des Biosphärengebiets Schwarzwald, im Rahmen eines Gastvortrags interessante Einblicke in die Arbeit des seit 2016 zweiten Biosphärengebiets in Baden-Württemberg.

Abschließend wurden die Aktivitäten für 2023 des aktuell aus 172 Mitgliedern bestehenden Vereins angekündigt. So findet am 30. März die jährliche Beiratssitzung zur Vergabe der Fördermittel in Neidlingen im Landkreis Esslingen statt und im Mai eine gemeinsame Vereinsausfahrt in das Biosphärenreservat Pfälzer Wald/Nordvogesen.

Förderverein Besinnungsweg Ehinger Alb im Biosphärengebiet

Mitgliederversammlung Förderverein

Die diesjährige Mitgliederversammlung des Fördervereins Besinnungsweg Ehinger Alb im Biosphärengebiet e.V. fand am 22. November in Dächingen statt.

In ihrem Tätigkeitsbericht gab die Vorsitzende, Wiebke Fischer, eine kurze Zusammenfassung der Vereinsarbeit: Arbeitsgruppen in Altsteußlingen, Dächingen, Granheim, Erbsetten, Frankenhofen und Mündingen pflegen wie bisher den Besinnungsweg und die zu ihm gehörenden Themenwege der einzelnen Orte. Der Förderverein unterstützt diese Arbeiten. Im vergangenen Jahr beteiligte sich der Verein am „Hin und Weg“ der Stadt Ehingen, am Tag des Wanderns und an der elften Biosphärenwoche, ebenso wie am zehnjährigen Juliläum des Biosphäreninformationszentrums in Dächingen.

Wie bisher werben Broschüre, Wanderkarte und die Flyer zu den Themenwegen für Besuche in der Biosphäre Ehinger Alb. Erfreuliche Besucherzahlen zeigen den Erfolg dieser Bemühungen, die von der Stadt Ehingen stark unterstützt werden. Die Vorsitzende bedankte sich bei allen fleißigen Mitmachern in den Orten und im Verein.

Bei der anstehenden Vorstandswahl wurden der stellvertre-

tende Vorsitzende Peter Münch sowie die Kassenführerin Annette Springer und der Schriftführer Dr. Peter Fischer in ihren Ämtern bestätigt. Ingeborg Striebel schied aus dem Vorstand aus. Als weiterer stellvertretender Vorsitzender wurde Bruno Seele gewählt. Die anderen Mitglieder des erweiterten Vorstands wurden ebenfalls in ihren Ämtern bestätigt.

Der Verein hat jetzt 48 Mitglieder. Neue Mitglieder sind willkommen, Informationen unter <http://www.besinnungsweg-ehinger-alb.de>.

Gamerschwanger Weihnachtsweg

Am Samstag, 3. Dezember, öffnet der Gamerschwanger Weihnachtsweg um 14 Uhr seine Tore. Gestartet wird am weihnachtlich geschmückten Minigolfplatz. Auf der etwa einen Kilometer langen Strecke befinden sich einige weihnachtliche Stationen. Den Abschluss des Weges bildet die große Krippe am Minigolfplatz, hier werden auch Glühwein, Kinderpunsch und Würste zur Stärkung angeboten.

Der Weihnachtsweg ist vom 3. Dezember bis zum 8. Januar zu folgenden Zeiten geöffnet: samstags von 14 bis 20 Uhr, sonn- und feiertags von 14 bis 20 Uhr. Nicht geöffnet ist der Weg vom 24. bis 25. Dezember und 31. Dezember.

Schützenverein Berg

Adventsfeier

Wir freuen uns mitteilen zu können, dass am 11. Dezember, den dritten Advent um 17 Uhr das jährliche offene Adventsfeier vor dem Schützenhaus in Berg stattfinden wird. Mit weihnachtlicher Musik, Liedern und einer Fackelwanderung für Groß und Klein stimmen wir gemeinsam in die Weihnachtszeit ein. Anschließend findet ein gemütliches Beisammensein beim Wintergrillen mit Punsch und Glühwein statt. Der Reinerlös wird in diesem Jahr durch den Schützenverein Berg an den Tafelladen gespendet.

Siegerehrung Vereinsmeisterschaft SV Berg

Im Oktober und November fand die Vereinsmeisterschaft des Schützenvereins Berg statt und am 19. November dazu die Siegerehrung. Unser Schützenkönig in der Disziplin Luftgewehr wurde Emma Schlecker mit einem acht Teiler, Erster Ritter Dominik Korth, Zweiter Ritter Severino Detta und in der Disziplin Luftpistole Felix Bogdan mit einem 389 Teiler, Erster Ritter Marko Kunecki und Zweiter Ritter Jannik Gerdes. Der Jugendwanderpokal ging an Paula Schlecker.

Luftgewehr Herren 1

1 Burgmaier Stefan	373 Ringe
2 Bopp Alexander	371 Ringe
3 Detta Severino	371 Ringe
4 Korth Dominik	370 Ringe
5 Traub Simon	369 Ringe
6 Huber Andreas	348 Ringe
7 Braig Daniel	328 Ringe
8 Bensi Maximilian	312 Ringe

Luftgewehr Damen 1

1 Schlecker Sofie	376 Ringe
-------------------	-----------

Luftgewehr Herren 2

1 Schlecker Andreas	383 Ringe
---------------------	-----------

Luftgewehr Herren 3

1 Junker Eberhard	363 Ringe
-------------------	-----------

2 Kunecki Marko	358 Ringe
3 Schmid Thomas	352 Ringe
Luftgewehr Schüler	
1 Schlecker Benedikt	309 Ringe
Luftgewehr Schüler weiblich	
1 Scheuing Lena	201 Ringe
Luftgewehr Jugend weiblich	
1 Schlecker Paula	314 Ringe
2 Lock Elisabeth	282 Ringe
Luftgewehr Junioren 2	
1 Wörz Tom	314 Ringe
2 Detta Luciano	307 Ringe
Luftgewehr Junioren 2 weiblich	
1 Schlecker Emma	359 Ringe
2 Scheuing Maria	338 Ringe
Luftpistole Junioren 2	
1 Gerdes Jannik	273 Ringe
Luftpistole Junioren 1	
1 Bogdan Felix	312 Ringe
Luftpistole Damen 1	
1 Ruß Verena	346 Ringe
Luftpistole Herren 1	
1 Jerg Manuel	354 Ringe
2 Mößlang Peter	309 Ringe
Luftpistole Herren 2	
1 Schlecker Andreas	367 Ringe
2 Rutz Sebastian	336 Ringe
Luftpistole Herren 3	
1 Kunecki Marko	351 Ringe
2 Wörz Ulrich	344 Ringe
KK 3x10 Herren 1	
1 Korth Dominik	249 Ringe
2 Benski Maximilian	198 Ringe
KK 3x10 Herren 3	
1 Arbeiter Hans-Jörg	237 Ringe
KK 30 Schuss Senioren 1	
1 Arbeiter Hans-Jörg	236 Ringe
Freie Pistole Herren 3	
1 Müller Eberhard	220 Ringe
Sportpistole - KK Herren 1	
1 Teufel Tobias	261 Ringe
2 Henle Johannes	260 Ringe
Sportpistole - KK Herren 2	
1 Rutz Sebastian	242 Ringe
Sportpistole - KK Herren 3	
1 Müller Eberhard	261 Ringe
2 Ruß Hans-Jörg	252 Ringe
3 Utri Toni	243 Ringe
4 Fuchs Ralf	222 Ringe
Sportpistole - KK Herren 4	
1 Leicht Bernhard	260 Ringe
2 Burgmaier Erwin	191 Ringe
Perkusions Revolver Herren 2	
1 Ruß Hans-Jörg	122 Ringe
Perkusions Revolver Herren 3	
1 Wörz Ulrich	126 Ringe

Perkusions Pistole Herren 3	
1 Wörz Ulrich	131 Ringe
Perkusions Pistole Herren 4	
1 Schrodi Herman	115 Ringe
Trapp Herren 3	
1 Schlecker Herman	61 Tauben
2 Müller Eberhard	41 Tauben



Andreas Schlecker, Marko Kunecki, Lena Scheuing, Maria Scheuing, Stefan Burgmaier, Benedikt Schlecker, Luciano Detta, Eberhardt Müller, Emma Schlecker, Alexander Bopp und Paula Schecker (v.l.n.r.).

Männergesangsverein Berg - endlich wieder

Endlich erklingen die Stimmen der Berger Sänger wieder während der Weihnachtszeit. Die Sänger um Chorleiter Martin Spranz freuen sich Sie, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, am Sonntag, 18. Dezember, um 18 Uhr in der Kapelle in Berg mit ausgewählten Liedern auf die bevorstehende Weihnacht einzustimmen. Wir Sänger haben wieder fröhliche, aber auch besinnliche Lieder für Sie einstudiert und freuen uns auf Ihren Besuch. Nach dem Konzert werden wir Sie in Berg wieder, wie gewohnt, mit Glühwein und Punsch bewirten. Am 22. Dezember wird das Konzert um 19 Uhr in der Kirche in Griesingen wiederholt. Der Eintritt ist bei beiden Konzerten frei.

Der Männergesangsverein wünscht Ihnen allen eine besinnliche und frohe Weihnachtszeit.

Cantemus Frauenstimmen

Lasst uns froh und munter sein....

Endlich ist es wieder soweit. Wir laden Sie herzlich ein zu unserem weihnachtlichen Singen in der Evangelischen Kirche St. Wolfgang in Rottenacker am 7. Dezember, um 19.30 Uhr. Wir freuen uns nach der Pandemie endlich wieder dieses Jahr unser weihnachtliches Singen in der Evangelischen Kirche St. Wolfgang in Rottenacker durchführen zu können. Das Nikolaussingen wird musikalisch unterstützt vom Panflötisten Wolfgang Ernst. Um Spenden wird gebeten, die Spenden gehen zugunsten der Renovierung der Evangelischen Kirche St. Wolfgang in Rottenacker.

Es freuen sich die Cantemus Frauenstimmen und Jochen Reusch.